

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur

A0039/19 SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Christian Hausmann

Bezeichnung

Aufstellen von Informationstafeln in der Beimssiedlung

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

09.04.2019

Kulturausschuss

15.05.2019

Stadtrat

16.05.2019

Der Antrag lautet:

„In der im Stil des Neuen Bauens errichteten Beimssiedlung sind beginnend mit Magdeburgs ehemaligen Oberbürgermeister Hermann Beims sukzessive Informationstafeln aufzustellen, die nicht nur über den Namensgeber der Siedlung, sondern auch über die Entstehungsgeschichte informieren sollen.

Für die Gestaltung der Texte der Informationstafeln sind entsprechende Fachleute (u.a. Kulturhistorisches Museum) zu beteiligen.

Bei der Auswahl eines geeigneten Standortes ist die Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH einzubeziehen.

Es wird um die Überweisung in den Kulturausschuss gebeten.“

Dazu nimmt die Stadtverwaltung wie folgt Stellung:

Die Stadtverwaltung befürwortet den Antrag.

Es sei allerdings angemerkt, dass Haushaltsmittel für diese investive Maßnahme im Budget des Dezernates III für das Haushaltsjahr 2019 nicht zur Verfügung stehen. Inwiefern die WOBAU als maßgeblicher Akteur in der Hermann-Beims-Siedlung für ein finanzielles Engagement gewonnen werden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt offen. Das Projekt der aufgestellten bzw. angebrachten Informationstafeln wäre jedenfalls im Wortsinn ein „Aushängeschild“ für das Unternehmen.

Die zwischen 1924 und 1932 erbaute Hermann-Beims-Siedlung zählt zu den größten architektonischen Flächendenkmälern Europas und zu den bedeutendsten Zeugnissen des sozialen Wohnungsbaus in Deutschland. Die WOBAU ist mit rund 2000 Wohnungen größter Vermieter in der Siedlung.

Dieses bedeutende bauliche Erbe hat auch für den Kulturtourismus einen besonderen Stellenwert. Die Hermann-Beims-Siedlung ist deshalb im Jahr des Bauhaus-Jubiläums eine von deutschlandweit 100 Stationen auf der „Grand Tour der Moderne“, einer eigens zum Festjahr 2019 konzipierten Route durch die Geschichte der Moderne.

Um im Stadtgebiet die zahlreichen baulichen Zeugnisse der Magdeburger Moderne einschließlich der Beimssiedlung touristisch besser zu handhaben und übersichtlich zu präsentieren, sind diese jetzt nach räumlichen Schwerpunkten in vier Routen zusammengefasst. Die Beimssiedlung ist dabei Teil der Route West (dazu zählen u.a. das OLi-Kino, die Siedlung Westernplan

und die Hermann-Gieseler-Halle, aber auch kleinere Objekte wie der von Johannes Göderitz konzipierte Blumenpavillon auf dem Westfriedhof). Alle Bauten werden in der von der MMKT GmbH herausgegebenen Broschüre „Magdeburger Moderne im Jubiläumsjahr 2019“ vorgestellt wie auch das umfangreiche Begleitprogramm.

Bezüglich der Beimssiedlung wird im Rahmenprogramm auf die Möglichkeit hingewiesen, die im Originalzustand von 1926 hergerichtete Musterwohnung des Neuen Bauens am Beimsplatz 5 zu besichtigen. In der Wohnung informieren zahlreiche Ausstellungstafeln den interessierten Besucher ausführlich über alle wesentlichen Aspekte der Hermann-Beims-Siedlung.

Jene Tafeln könnten sowohl gestalterisch als auch inhaltlich der Ausgangspunkt sein für das mit dem Antrag verfolgte Anliegen, beginnend mit dem Namensgeber Hermann Beims nach und nach weitere Informationstafeln aufzustellen.

Diese gut sichtbar im Außenbereich aufgestellten bzw. angebrachten Informationstafeln hätten zweifellos den Vorteil, dass Touristen und andere interessierte Besucher auch unabhängig von den Öffnungszeiten der Musterwohnung eine Orientierung und interessante Erläuterungen zur Geschichte und Architektur der beeindruckenden Siedlung erhielten.

Sofern eine Umsetzung des Antrages erfolgen soll, wäre ein einheitliches, denkmalgerechtes visuelles Konzept für die Informationstafeln zu erarbeiten, aus dem sich dann auch die weiteren Details bezüglich Material, Gestaltung und Kosten ableiten lassen.

Ohne Vorliegen eines solchen Gesamtkonzeptes können derzeit keine Aussagen bezüglich der zu erwartenden Kosten bei Realisierung des Projektes getroffen werden.

Rainer Nitsche